

### **Niederschrift**

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Albeck am  
Dienstag, dem 30. April 2024 um 19.00 Uhr im Kultursaal Sirnitz.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Wilfried Mödritscher als Vorsitzender

Die Mitglieder des Gemeinderates: 1. Vizebürgermeister Markus Prieß, 2. Vizebürgermeister Hannes Huber, Martin Buchacher, Dipl.-Ing. Peter Süßenbacher, Mag. Karoline Hochsteiner, Erhard Kleindienst, Markus Hofreiter und Helga Wernig

Entschuldigt: Herwart Schaar und Sonja Ortner

Ersatzmitglieder: Christian Gwenger und Siegfried Unterweger

Schriftführer: AL Franz Hinteregger und Rene Gwenger

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

15. Teilsanierung Verbindungsstraße Weppernigweg – Beschlussfassung

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### **2. Bestimmung von zwei Mitfertigern für das Protokoll**

Als Mitfertiger werden die Gemeinderäte Martin Buchacher und Helga Wernig bestimmt.

#### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Von Seiten des Bürgermeisters gibt es keine Mitteilungen.

#### **4. Kontrollausschussbericht vom 26.03.2024**

Die Kontrollausschussobfrau GR Helga Wernig berichtet über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 26.03.2024. Die Gebarungsprüfung wurde für die Belege Nr. 1171 bis 1518 aus dem Jahr 2023 durchgeführt und ergab keine Beanstandungen. Ebenfalls wurde die Gemeindegasse überprüft und für in Ordnung befunden.

Weiters wurde der vorliegende Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023, welcher durch die Revisoren der Abteilung 3 beim Amt der Kärntner Landesregierung am 11.03.2024 überprüft wurde, besprochen. Vom Finanzverwalter wurden die einzelnen Positionen erläutert und die wesentlichen Punkte besprochen. Der Ergebnishaushalt weist ein Minus von € -277.351,55, der Finanzierungshaushalt ein Minus von € -78.112,44 auf. Details zum Rechnungsabschluss 2023 sind den textlichen Erläuterungen zu entnehmen.

Nach Begutachtung des Entwurfes des Rechnungsabschlusses 2023 konnten keine Unregelmäßigkeiten des Gemeindehaushaltes festgestellt werden. Die überschrittenen Voranschlagsbeträge in der Mittelverwendung wie auch der Mittelaufbringung wurden erläutert und

sind nachvollziehbar. Aufgrund der Verbesserung des Ergebnis- wie auch des Finanzierungshaushaltes im Gegensatz zum Voranschlag gibt es von Seiten des Kontrollausschusses zum Rechnungsabschluss 2023 keine Beanstandungen.

Der Bürgermeister stellt an Antrag, den Kontrollausschussbericht vom 26.03.2024 zur Kenntnis zu nehmen. Der Kontrollausschussbericht wird zur Kenntnis genommen.

## **5. Rechnungsabschluss 2023 – Beschlussfassung**

Am 11.03.2024 wurde von Seiten der Gemeinderevision, Herrn Tremschnig und Herrn Fabach, die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2023 durchgeführt. Die Kundmachung des Rechnungsabschlussentwurfes 2023 erfolgte in der Zeit von 14.03.2024 bis 21.03.2024. Gleichzeitig mit der Kundmachung ist an die Mitglieder des Gemeinderates die Mitteilung ergangen, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023 auf der Homepage der Gemeinde zur Einsicht aufliegt und bei Bedarf ein gedrucktes Exemplar ausgehändigt wird. Den Gemeindevorstandsmitgliedern wurde der Entwurf zum Rechnungsabschluss 2023 bereits in der Gemeindevorstandssitzung am 13.03.2024 in gedruckter Form ausgehändigt. Wie gesetzlich vorgesehen, wurde der Rechnungsabschluss 2023 bereits am 26.03.2024 durch den Kontrollausschuss begutachtet und besprochen.

Ein Auszug des Rechnungsabschlusses 2023 mit den textlichen Erläuterungen sowie dem Ergebnis,- Finanzierungs, und Vermögenshaushalt liegt dem Amtsvortrag bei und ist an die Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Im vorliegenden Rechnungsabschlussentwurf 2023 ergeben sich Verbesserungen im Gegensatz zum Voranschlag. In der Ergebnisrechnung vermindert sich das negative Ergebnis von € -323.400,- auf € -277.351,55. Auch in der Finanzierungsrechnung wurde der negative Betrag von € -158.200,- auf € -78.112,44 verbessert. Die Vermögensrechnung ergibt eine Summe in der Aktiva wie auch der Passiva von € 13.259.081,26 und hat sich im Gegensatz zum Vorjahr um € 525.645,93 verringert. Details zum Rechnungsabschluss 2023 sind den textlichen Erläuterungen zu entnehmen.

2. Vzbgm. Hannes Huber stellt folgende Anfragen zum Entwurf des Rechnungsabschlusses: Auf der Seite 11 ist ausgeführt, dass die Gelder der Impfkampagne zurückbezahlt wurden. Soweit bekannt ist, sind diese Kosten nicht zurückzuzahlen. Weiters sind unter Grundbesitz für die Adamigründe verhältnismäßig hohe Kosten angefallen. Wie wird dies begründet?

Der Finanzverwalter antwortet, dass der Betrag aus der Impfkampagne (€ 7.591) gleichzeitig mit der Rückzahlung diese Mittel vom Bund in gleicher Höhe als Aufrechterhaltung des Haushaltsgleichgewichtes wieder vereinnahmt wurden.

Zu den Ausgaben beim Ansatz Grundbesitz wird ausgeführt, dass bei der BG Pirkbauergraben Erhaltungsanteile für die Behebung von Unwetterschäden fällig wurden. Weiters wurde der Aushub vom neu Errichteten Busparkplatz bei den Adamigründen aufgebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss mehrheitlich  
Stimmhaltung 1. Vzbgm. Markus Prieß, 2. Vzbgm. Hannes Huber und  
GR Martin Buchacher

## 6. WVA Sirnitz – Sanierung BA01 – Finanzierungsplan – Beschlussfassung

Für den ersten Bauabschnitt der Wasserversorgungsanlage Sirnitz liegt folgender Finanzierungsplan zur Beschlussfassung vor:

### Investitions- und Finanzierungsplan

#### A) Mittelverwendungen\*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Baukosten	818.000	818.000					
Planungsleistungen	82.000	82.000					
Leistungen WVA Personal	6.000	6.000					
Leistungen WVA KFZ/Gerätschaften	400	400					
Summe:	906.400	906.400	-	-	-	-	-

#### B) Mittelaufbringungen\*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zahlungsmittelreserve	75.000	75.000					
sonstige Kapitaltransfers - Nachtragsbeiträge	524.000	524.000					
Darlehen Wasserwirtschaftsfonds	189.000	189.000					
Darlehen	118.400	118.400					
Summe:	906.400	906.400	-	-	-	-	-

#### C) Folgekostenberechnung \*\*\*

Fixkosten p.a.	Betrag	Anmerkungen
Absetzung für Abnutzung (AfA)	€ 18.130,00	AfA beginnend mit 01.01.2025 über 50 Jahre
Ansparung Tilgung WWF-Darlehen	€ 9.500,00	Ansparung WWF Darlehen über 25 Jahre für Rückzahlung (Sparzinsen berücksichtigt)
Darlehensdienst Bankdarlehen - angenommen 4,5%	€ 8.000,00	jährliche Annuität - Zinsen im Mittel über die Laufzeit von 25 Jahren € 3.250/jährlich
<b>Summe Folgekosten p.a.:</b>	<b>€ 35.630,00</b>	
<b>Folgeeinnahmen:</b>		
Zuschüsse Bund	€ 8.640,00	Umweltförderung Kommunalkredit - 24% der förderfähigen Kosten - € 216.000 auf 25 Jahre
Abschreibung Investitionszuschüsse	€ 10.480,00	Nachtragsbeiträge - € 524.000 auf 50 Jahre
<b>Summe Folgeeinnahmen p.a.:</b>	<b>€ 19.120,00</b>	
Kostendeckung p.a.:	<b>-€ 16.510,00</b>	<b>Unterdeckung p.a.</b>
	<b>-46,34%</b>	

In der untenstehenden Aufstellung ist ersichtlich, welche Folgekosten bei gleicher Investitionssumme und einem Nachtragsbeitrag von € 2.136,36 netto je Bewertungseinheit, wie von der Finanzverwaltung vorgeschlagen, zu erwarten gewesen wären:

#### Folgekostenberechnung

Fixkosten p.a.	Betrag	Anmerkungen
Absetzung für Abnutzung (AfA)	18.130	AfA beginnend mit 01.01.2024 über 50 Jahre
Ansparung Tilgung WWF-Darlehen	9.500	Ansparung WWF Darlehen über 25 Jahre für Rückzahlung (Sparzinsen berücksichtigt)
<b>Summe Folgekosten p.a.:</b>	<b>27.630,00</b>	
<b>Folgeeinnahmen:</b>		
Zuschüsse Bund	8.640,00	Umweltförderung Kommunalkredit - 24% der förderfähigen Kosten - € 216.000 auf 25 Jahre
Abschreibung Investitionszuschüsse	12.640,00	Nachtragsbeiträge - € 632.000
<b>Summe Folgeeinnahmen p.a.:</b>	<b>21.280,00</b>	
Kostendeckung p.a.:	<b>-6.350,00</b>	<b>Unterdeckung p.a.</b>
	<b>-22,98%</b>	

*Auszug aus der Niederschrift der Umweltausschusssitzung vom 9.4.2024:*

*Der Ausschussobmann lässt darüber abstimmen und beharrt darauf, dass der Finanzierungsplan sowie er heute vorliegt, so an den Gemeindevorstand vorgelegt wird und weiter an den Gemeinderat zur Beschlussfassung geht.*

*Beschluss mehrheitlich, Stimmenthaltung Vzbgm. Markus Prieß und Herwart Schaar*

Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Investitions- und Finanzierungsplan für den Bauabschnitt 01 der WVA Sirnitz in der Höhe von € 906.400 die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss einstimmig

## 7. WVA Sirnitz – Sanierung – Einreichplanungskosten – Vergabe – Beschlussfassung

Die Firma OK ZT-GmbH hat ein Honorarangebot für die Leistungsphasen Vorentwurfsplanung mit € 7.901,--, Entwurfsplanung € 21.549,-- und Einreichplanung zuzüglich Nebenkosten von 9% d.s. € 3.426,21 und abzüglich 20% Nachlass minus € 8.299,04 vorgelegt. D.s. Gesamtkosten netto in Höhe von € 33.196,17.

*Auszug aus der Niederschrift der Umweltausschusssitzung vom 9.4.2024:  
Der Ausschuss empfiehlt die Vergabe an die Firma OK Civil Engineering in der Höhe von netto € 33.196,17 zur Beschlussfassung an den Gemeindevorstand.  
Beschluss einstimmig.*

Der Bürgermeister stellt den Antrag der Firma OK ZT-GmbH die Leistungsphasen wie oben angeführt mit der Gesamtsumme in der Höhe von € 33.196,17 netto zu vergeben.

Beschluss einstimmig

## 8. Rüsthaus Um- und Zubau – Werkverträge – Beschlussfassung

Es liegen die Werksverträge für die einzelnen Gewerke mit den Summen der untenstehenden Liste zur Beschlussfassung vor:

<b>Neuerrichtung Fahrzeughalle</b>						
	Gewerk	Netto lt. Vergabe	Nachlass	Nettosumme	20% Ust	Bruttosumme
M&R Bau GmbH, M&R Gewerbepark 1, 9560 Feldkirchen i.K.	Baumeisterarbeiten	€ 245.628,83	€ 12.281,44	€ 233.347,39	€ 46.669,48	€ 280.016,87
Holzbau Bretis GmbH, Laboisnerstraße 1a, 9560 Feldkirchen	Holzbaumeisterarbeiten	€ 143.750,71	€ 7.187,54	€ 136.563,17	€ 27.312,63	€ 163.875,80
Kandussi Dachdeckungs GmbH, Industriestraße 1, 9300 St.Veit/Glan	Dachdeckerarbeiten	€ 43.710,50	€ 2.185,52	€ 41.524,98	€ 8.305,00	€ 49.829,98
Pischelmayer Metallbau GmbH. Sirmitz 12, 9571 Sirmitz	Schlosserarbeiten u. Torbau	€ 55.251,50	€ 2.762,57	€ 52.488,93	€ 10.497,79	€ 62.986,72
Tischlerei Martin Zarre, Frankenberg 4, 9571 Sirmitz	Kunststoffenster	€ 9.965,63	€ 1.458,97	€ 8.506,66	€ 1.701,33	€ 10.207,99
R.Steinwender GmbH, Unterrain 1, 9560 Feldkirchen i.K.	HKLS - Installationen	€ 64.629,77	€ -	€ 64.629,77	€ 12.925,95	€ 77.555,72
Jerabek W. GmbH & CoKG, Klagenfurter Straße 15, 9560 Feldkirchen i.K.	Elektroinstallationen	€ 51.754,48	€ -	€ 51.754,48	€ 10.350,90	€ 62.105,38
<b>Gesamt Fahrzeughalle</b>		€ 614.691,42	€ 25.876,04	€ 588.815,38	€ 117.763,08	€ 706.578,46

<b>Umbau Bestandsgebäude und Vorplatzgestaltung</b>						
	Gewerk	Netto lt. Vergabe	Nachlass	Nettosumme	20% Ust	Bruttosumme
M&R Bau GmbH, M&R Gewerbepark 1, 9560 Feldkirchen i.K.	Baumeisterarbeiten	€ 111.003,16	€ 5.550,16	€ 105.453,00	€ 21.090,60	€ 126.543,60
Holzbau Bretis GmbH, Laboisnerstraße 1a, 9560 Feldkirchen	Holzbauarbeiten	€ 96.351,40	€ 4.817,57	€ 91.533,83	€ 18.306,77	€ 109.840,60
Schlick 1A - Bodenprofi GmbH, Ferdinand-Wedenig, Str. 3, 9500 Villach	Bodenlegerarbeiten	€ 33.921,77	€ 1.017,65	€ 32.904,12	€ 6.580,82	€ 39.484,94
Buxbaum e.U. Buxbaum Manfred, Lendorferstraße 8, 9560 Feldkirchen i.K.	Fliesenlegerarbeiten	€ 7.371,00	€ -	€ 7.371,00	€ 1.474,20	€ 8.845,20
Kandussi Dachdeckungs GmbH, Industriestraße 1, 9300 St.Veit/Glan	Dachdeckerarbeiten	€ 26.365,90	€ 1.318,29	€ 25.047,61	€ 5.009,52	€ 30.057,13
Pischelmayer Metallbau GmbH. Sirmitz 12, 9571 Sirmitz	Schlosserarbeiten u. Torbau	€ 10.793,00	€ 539,65	€ 10.253,35	€ 2.050,67	€ 12.304,02
Tischlerei Martin Zarre, Frankenberg 4, 9571 Sirmitz	Kunststoffenster	€ 29.238,76	€ 4.280,55	€ 24.958,21	€ 4.991,64	€ 29.949,85
Tischlerei Martin Zarre, Frankenberg 4, 9571 Sirmitz	Sonnenschutz	€ 3.032,00	€ 303,20	€ 2.728,80	€ 545,76	€ 3.274,56
Tischlerei Martin Zarre, Frankenberg 4, 9571 Sirmitz	Innentüren	€ 10.046,52	€ 502,33	€ 9.544,19	€ 1.908,84	€ 11.453,03
R.Steinwender GmbH, Unterrain 1, 9560 Feldkirchen i.K.	HKLS - Installationen	€ 141.390,94	€ -	€ 141.390,94	€ 28.278,19	€ 169.669,13
Jerabek W. GmbH & CoKG, Klagenfurter Straße 15, 9560 Feldkirchen i.K.	Elektroinstallationen	€ 58.202,11	€ 2.199,14	€ 56.002,97	€ 11.200,59	€ 67.203,56
<b>Gesamt Bestandsobjekt und Vorplatzgestaltung</b>		€ 527.716,56	€ 20.528,54	€ 507.188,02	€ 101.437,60	€ 608.625,62

<b>Gesamtauftragsvergabe aller Gewerke</b>	€ 1.142.407,98	€ 46.404,58	€ 1.096.003,40	€ 219.200,68	€ 1.315.204,08
<b>Skontoabzug</b>			€ 33.000,00		

Die Summen und die Werksverträge wurden in den Gemeindevorstandssitzungen wie auch in der Beiratssitzung der OTI Albeck KG ausführlich besprochen und diskutiert. Auf die Anfrage bei der Aufsichtsbehörde wurde heute mitgeteilt, dass der Baubescheid rechtens ist.

Weiters liegt der genehmigte Finanzierungsplan von Seiten der Aufsichtsbehörde mit der Summe von € 1,25 Mio vor. Als einzige Auflage wird noch eingefordert, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung noch ein Fördervertrag mit der OTI Albeck KG abzuschließen ist.

1.Vzbgm. Markus Prieß gibt Folgendes zu Protokoll:

Nachdem alle Werksverträge hinlänglich geprüft wurden, sind die Kosten zu 100 % einzuhalten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegenden Werksverträge mit den der obenstehenden Summen zu beschließen und über die jeweiligen Planungsbüros an die Firmen auszusenden.

Beschluss einstimmig

## **9. Rüsthaus Um- und Zubau – Vergabe der statisch konstruktiven Leistungen – Beschlussfassung**

Es liegt ein Angebot der Firma Lackner/Egger Bauingenieure für statisch konstruktive Leistungen für das BVH Um- und Zubau Mehrzweckgebäude und Neubau Fahrzeughalle Feuerwehr Ausführungsplanung mit einem Gesamtbetrag von € 9.500,-- netto vor.

Die Firma M&R Bau hat für die Ausführung der statischen Ausarbeitung für die Baumeisterarbeiten ein Angebot mit € 5.250,-- vorgelegt. Dies betrifft aber nicht den Holzbaumeister. Auch ist nach Abschluss der Arbeiten von einem Außenstehenden eine zusätzliche Prüfung notwendig. Diese ist lt. BM Rest wie bei der letzten OTI Albeck KG Sitzung vorgetragen, beim Angebot der Firma Lackner/Egger bereits beinhaltet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Firma Lackner/Egger Bauingenieure für statisch konstruktive Leistungen für das BVH Um- und Zubau Mehrzweckgebäude und Neubau Fahrzeughalle Feuerwehr Ausführungsplanung mit einem Gesamtbetrag von € 9.500,-- netto inklusive der Endabnahme nach Abschluss der Bauarbeiten den Auftrag zu erteilen.

Beschluss einstimmig

## **10. Rüsthaus Um- und Zubau – Planungsleistungen – Beschlussfassung**

Es sind die Planungsleistungen für Elektro noch zu beschließen. Die Firma Hartl & Co KG – Ingenieurbüro für Elektrotechnik hat die Vorplanung, Entwurfsplanung, Bewilligungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe, Fachbauaufsicht, Abnahme und Rechnungsprüfung mit netto € 16.676,14 angeboten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Firma Hartl & Co KG – Ingenieurbüro für Elektrotechnik mit Vorplanung, Entwurfsplanung, Bewilligungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe, Fachbauaufsicht, Abnahme und Rechnungsprüfung mit € 16.676,14 netto den Auftrag zu erteilen.

Beschluss einstimmig

Es liegt ein Zusatzangebot vom Büro Scheiberlammer Architekten ZT für die Planungskosten auf Basis der Ausschreibung vor. Die ursprüngliche Honorarberechnungsgrundlage hat sich von € 500.000,-- auf € 857.504,00 erhöht. Somit erhöht sich das Honorar auf € 103.131,-- netto gegenüber € 56.889,--. Dazu kommt noch der Anteil für die Nebenkosten in Höhe von rund netto € 5.000,--.

Zum Angebot teilt Herr DI Lammer mit, dass die Angebotssumme in der Höhe von € 857.504,00 aktuell als endgültig gilt. Veränderungen von mehr als 10 % nach oben oder nach unten führen zu

einer Neuberechnung der Planungsleistungen. Eventuelle Richtigstellungen nach Fertigstellung des Bauvorhabens gelten als Mehrkosten und werden verrechnet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Zusatzangebot des Büros Scheiberlammer Architekten ZT, mit der Honorarberechnungsgrundlage von € 857.504,00 und dem daraus berechneten Honorars in Höhe von € 103.131,-- die Zustimmung zu erteilen. Zusätzlich wird der Antrag gestellt, € 5.000 an Nebenkosten zu beschließen.

Beschluss einstimmig

Die Firma Ingenieurbüro Salbrechter GmbH – Sanitär/Heizung/Lüftung/Klima hat mit 25.4.2024 ein neues Honorarangebot vorgelegt. Dieses basiert auf Herstellungskosten in Höhe von € 180.000. Für Grundlagenanalyse, Vor- und Entwurfsplanung, Einreich- und Ausführungsplanung, Ausschreibung Mitwirken bei der Vergabe Honorar mit € 16.800,--. Für die Fachbauaufsicht Begleitung der Bauausführung und Dokumentation € 12.200,--. Gesamtsumme netto € 29.000,-- minus 15% Nachlass € 4.350,-- = Zwischensumme € 24.650,-- + 20% MWSt. € 4.930,-- Gesamt brutto € 29.580,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Honorarangebot der Firma Salbrechter GmbH mit einer Gesamtsumme von € 24.650,-- netto anzunehmen.

Beschluss mehrheitlich  
Stimmhaltung GR Markus Hofreiter

## **11. Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Abtretungsvertrag AZ 888/2024 – Beschlussfassung**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Abtretungsvertrag mit der Zahl AZ888/2024 die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss einstimmig

## **12. Erweiterte Folgeprüfung – Gemeindeabteilung**

Der Prüfbericht der Abteilung 3 – Dr. Krenn – wurde dem Amtsvortrag für die heutige Sitzung beigegeben. In den Schlussfeststellungen auf der Seite 29 des Prüfberichtes wird wie folgt ausgeführt:

- Im Bereich des Rechtsbestandes der Gemeinde Albeck, sohin bei der Ausschreibung der Gemeindeabgaben, besteht nach wie vor hinsichtlich der Kanalgebührenverordnung ein dringender Handlungsbedarf, weil das Verhältnis zwischen Bereitstellungs- und Benützungsgebühr nicht den gesetzlichen Grundlagen entspricht.
- In den Rechenwerken der Gemeinde sind Benützungs- und Bereitstellungsgebühr getrennt auszuweisen.
- Die Rechtsmittelbelehrungen sind zu harmonisieren.
- Die Verwaltung der Abgaben innerhalb der Gemeinde funktioniert, der Kommunikationsprozess und dem folgend der Verfahrensablauf zur VG Feldkirchen hat aber nach wie vor Optimierungspotential.
- Für die Abgabenverwaltung der Zweitwohnsitzabgabe durch die VG Feldkirchen ist nach wie vor die Umsetzung der Empfehlung offen, eine Evaluierung durchzuführen.
- Abschließend ist anzumerken, dass der hohe Finanzierungsaufwand in der Wasserversorgungsanlage Sirnitz seit Jahren bekannt gewesen sein muss und durch die Ausschreibung von höheren Gebühren über die Laufzeit der Anlage die jetzige Ausschreibung des hohen Nachtragsbeitrages vermieden hätte werden können. In Zukunft sind insbesondere in Bezug auf die Daseinsvorsorge Maßnahmen zu setzen, die sicherstellen, dass der

Investitionsbedarf laufend in Evidenz genommen und für eine entsprechende finanzielle Deckung hinreichend Vorsorge getragen wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Prüfbericht der Abteilung 3 zur Kenntnis zu nehmen.

Der vorliegende Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen

### **13. ARA Sirnitz Erweiterung der Ausstattung – Beschlussfassung**

Der Klärwärter hat ein Angebot der Firma WaterSam GmbH betreffend der dringenden Anschaffung eines stationären Probenehmers mit einer Nettosumme von € 3.865,-- vorgelegt.

Weiters plant der Klärwärter eine räumliche Umgestaltung in der Kläranlage.

Er möchte im Bad einen Arbeitsplatz schaffen für Klärschlammanalysen, BSB Messungen und den Einbau eines absperzbaren Schrankes für alle Küvetten(Gifte).

Eine räumliche Trennung des Computers vom Labor sollte ebenfalls gemacht werden.

Die Materialkosten für das Projekt im Bad belaufen sich bei ungefähr 1100 Euro und ca. 25 Arbeitsstunden.

3- Schichtmöbelplatten	650 Euro
Arbeitsplatte	100 Euro
Scharniere	100 Euro
Griffe	50 Euro
Schloss	20 Euro
Möbellack	50 Euro
Kleinmaterial	50 Euro
Lichter	60 Euro
Dunstabzug	100 Euro

Der Computer sollte in den Technikraum versetzt werden. Dazu sollte die Firma A1 alle alten Telefonanschlüsse zurück bauen und im Technikraum neu aufsetzen. Danach wird der Computer im Technikraum umgesetzt und wieder mit dem Netz verbunden.

Seitens der Kläranlage ca. 3 Stunden Arbeitszeit. Die Kosten der Firma A1 sind noch nicht bekannt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Umbau, wie vorgetragen, die Zustimmung zu erteilen.  
Beschluss einstimmig

Nachdem kein weiteres Angebot für den stationären Probenehmer eingeholt werden konnte, stellt der Bürgermeister den Antrag, der Firma Water Sam GmbH. zur Lieferung eines stationären Probenehmers den Zuschlag mit dem Gesamtbetrag von € 3.865,-- netto die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss einstimmig

### **14. Veräußerung öffentliches Gut Parz. 1737 KG Sirnitz - Beschlussfassung**

Bei der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2023 wurde die Veräußerung der gegenständlichen Parzelle mehrheitlich abgelehnt.

Nunmehr haben zwei Anrainer ein Ansuchen an den Gemeinderat zum Erwerb des öffentlichen Gutes – Parz.Nr. 1737 KG Sirnitz im Bereich der sog. Dullerleit'n gestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 20.12.2023 aufzuheben und den Teilabschnitt des öffentlichen Gutes der Parzelle 1737, KG Sirnitz mit dem Betrag von € 3,50 zu veräußern. Die Vermessungskosten sind von den Antragsstellern zu übernehmen.

Beschluss mehrheitlich abgelehnt

Stimmenthaltungen: 1.Vzbgm. Markus Prieß, 2.Vzbgm. Hannes Huber,  
GR Martin Buchacher, GR Christian Gwenger, GR Siegfried Unterweger,  
GR Markus Hofreiter und GR Helga Wernig

### **15. Teilsanierung Verbindungsstraße Weppernigweg – Beschlussfassung**

Am 29.4.2024 fand mit Herrn Ing. Adunka von der Agrarbehörde eine Besichtigung des unteren Teiles der Verbindungsstraße Weppernigweg statt. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben. Die Verbindungsstraße soll auf einer Weglänge von rund 160 m saniert werden. Die Maßnahme könnte laut Agrarbehörde in den nächsten 2 Monaten abgeschlossen werden. Die geschätzten Kosten für die Sanierung belaufen sich auf € 38.066,58. Auf eine Leerverrohrung unter dem sanierten Weg sollte nicht vergessen werden.

Die Finanzierung könnte nach Rücksprache mit der Gemeindeabteilung über das ordentliche Budget als Sanierungsmaßnahme abgewickelt werden. Sollte im 1. Nachtragsvoranschlag dann berücksichtigt werden.

Förderung von Seiten der Agrarbehörde wurde mit 40% bereits schriftlich zugesichert. Es besteht bereits Gefahr in Verzug, da sich die oberste Asphaltschicht ablöst.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, mit der Agrarbehörde den unteren Teil der Verbindungsstraße Weppernigweg lt. Angebot in der Höhe von € 38.066,58 zu sanieren.

Beschluss einstimmig

### **16. Einlauf**

Antrag der Gemeinderatsfraktion „FPÖ – Die Freiheitlichen in Albeck/Sirnitz“ – Sanierung der Wohnstraße in Benesirnitz – Zuweisung an den Bauausschuss

Ende der Sitzung: 20:12 Uhr